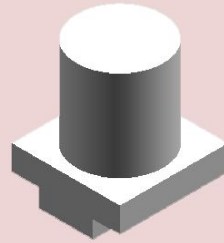
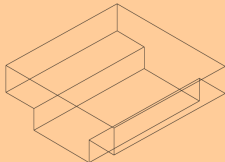


Schrittweise Erstellung einer isometrischen Zeichnung



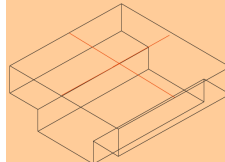
Das Werkstück besteht aus einem T-förmigen Unterbau und einem Zylinder.

1



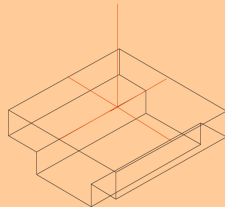
Zunächst wird der untere Teil des Werkstücks gezeichnet. Die Körperkanten sind in einem Winkel von 30° geneigt. Die wahren Längen bleiben dabei erhalten.

2



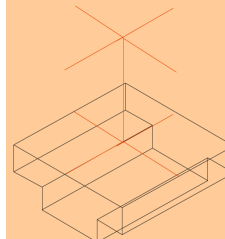
Da es sich um einen symmetrischen Körper handelt, wird für die Anordnung des Zylinders der Mittelpunkt des unteren Werkstücks gesucht und markiert.

3



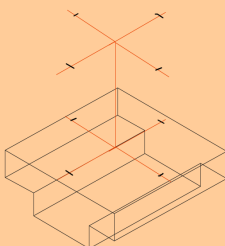
Die wahre Höhe des Zylinders wird vom Mittelpunkt aus nach oben angetragen.

4



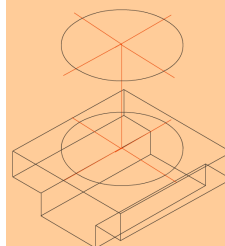
Für die Bestimmung der Ellipsen ist es wichtig, auch hier ein Achsenkreuz im Winkel von 30° anzutragen.

5



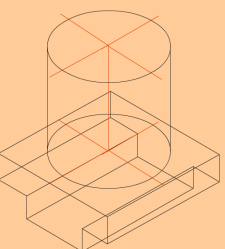
Auf den Achsenkreuzen werden nun die Radien der Kreise der Grund- und Deckfläche des Zylinders angetragen.

6



Mit Schablone oder Hilfskonstruktionen lassen sich nun die Ellipsen antragen.

7



Mit dem Antragen der Körperkanten des Zylinders ist die Zeichnung fertiggestellt.